

Wohlfahrtsgebäude am Nollendorfplatz (genannt „Evinger Schloss“)

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	899
Projektgeneration:	B2
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Infrastrukturen/Kultur
Stadtbezirk:	Eving

Ausgangslage

Das Wohlfahrtsgebäude in der Alten Kolonie am Nollendorfplatz in Eving ist architektonisch und zeitgeschichtlich ein wichtiges Zeugnis für den Stadtbezirk und darüber hinaus.

Es ist ein architektonisches Baudenkmal, das nach der aufwändigen Sanierung im Rahmen der IBA-Emscherpark nicht nur von außen, sondern auch mit seinen Inneneinrichtungen unter Denkmalschutz gestellt ist. Es war als erstes fertig gestelltes Projekt der IBA-Emscherpark das Vorzeigebjekt der IBA.

Zeitgeschichtliche Bedeutung hat das Gebäude wegen seiner ursprünglichen Funktion als Stadtteilzentrum, als "Lebensschule" für junge Frauen und Kinder, als Kultur- und Konsumeinrichtung, als gemeinschaftliche Wasch- und Badeanstalt, kurz: als eine wichtige, beispielhafte Einrichtung betrieblicher Sozialpolitik des frühen Ruhrbergbaus.

Projektbeschreibung

Das Wohlfahrtsgebäude soll wieder Zentrum in der restaurierten Alten Kolonie werden - der ältesten noch erhaltenen Bergarbeiter-Kolonie in Eving - und als kulturelles Zentrum des Stadtbezirks aufgewertet und ausgebaut werden.

Damit das Wohlfahrtshaus wieder zu einem kulturellen und sozialen Anziehungspunkt im Stadtbezirk wird, müssen die jetzigen und künftigen Mieter unter einem gemeinsam entwickelten Grundkonzept zusammenarbeiten und die vorhandenen Einrichtungen gemeinsam nutzen und anderen Interessenten aus Kultur und Bildung zugänglich machen. Eine wichtige Bedingung ist dabei, sorgfältig mit dem Gebäude umzugehen und den erreichten Stand der Sanierung nicht zu gefährden.

Projektziele

- Entwicklung eines multikulturellen Kultur- und Bildungszentrum für den Stadtteil, -bezirk und darüber hinaus
- Bisher ungenutzte Räume und Flächen für eine Nutzung zugänglich machen (Dachgeschoss incl. Wohnung. Keller)
- Entwicklung eines gemeinsamen Nutzungskonzepts der aktuellen Mieter

- *Reaktivierung des Medienhauses (Archiv für populäre Musik, adäquate Nutzung der Tonstudios, „Kintopp“ Seniorenbüro)*
- Gewinnung von weiteren externen Nutzern aus Kultur und Bildung
- Einrichtung eines Cafés, Bistros o.ä. für Besucher und Bewohner in der Nachbarschaft
- Verbesserung der Anbindung an den ÖPNV (Frequenz der Buslinie; Wegweiser von der Stadtbahn)
- Umgebungsgestaltung (Fußgängerzone/Spielstraße, Einbeziehung eines Projekts „Gestaltungssatzung Alte Kolonie“, etc.)
- Mittelfristig: Teilnahme an Aktionstagen wie Extraschicht, Museumsnacht etc.

Projektträger und -partner

- Stadt Dortmund, Immobilienwirtschaft und Denkmalamt
- Archiv für populäre Musik im Ruhrgebiet e.V.
- Evinger Geschichtsverein e.V.
- *ELBIZ (Elternbildungszentrum)*
- Tügem e.V. (türk. Bildungszentrum)
- Mögliche künftige Mieter
- weitere Nutzer (Bildungsträger wie VHS, Kulturschaffende etc.)

Zusammenarbeit mit weiteren Projekten aus Nordwärts wie Projekt-Nr. 018, 143 (*nur in interner Datenbank*), 732, 757 (Quartiersentwicklung Alte Kolonie), 874

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Finanzierung: Baumaßnahmen durch die Stadt Dortmund; Projektfinanzierung durch die Veranstalter

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

Projektentwicklung hat begonnen

Förderung

noch zu prüfen